

An

Herrn Professor

Karl Barth.

Göttingen.

Ev. Jugendamt Bochum

Teantgasse 6

Bochum, den 26. 4. 24.

Sehr verehrter Herr Professor !

Überbringerin dieses Schreibens ist eine junge Theologiebeflissene, Frä. v. Harlessem, die eine unheimliche Sehnsucht hat, sich an reformatorischer Theologie die Flügel zu verbrennen. Deshalb empfehle ich Sie Ihrer Freundlichkeit, die Sie jungen Theologen zu beweisen pflegen und die ich in Bochum habe erfahren dürfen. Wir denken alle noch oft mit großer Freude an Ihren Vortrag und die anschließende Nachtsitzung zurück. Gleichzeitig noch herzlichen Dank für alle große Hilfe, die uns "Zwischen den Zeiten" in unserm Amt bedeutet.

KAA 924.124

Ich arbeite jetzt aus der Praxis heraus an dem Thema; Der Kirchenbegriff bei Luther von den Problemen der Gegenwart aus gesehen. Die soll eine Lic.= Arbeit werden. Wenn wir nur hier nicht so abgeschlossen lebten und einmal wieder mit einem richtigen Theologen die dringendsten Fragen besprechen könnten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr sehr ergebener

(Schimmacher!)